

# Fachleute im Treuhandwesen

Treuhand



Bildungsgang zur Vorbereitung auf die eidg. Berufsprüfung für Treuhänderinnen und Treuhänder

## Berufsbild.

Fachleute im Treuhandwesen mit eidgenössischem Fachausweis verfügen über fundierte theoretische Kenntnisse in sämtlichen Bereichen des Treuhandwesens. Dank ihrer umfassenden praktischen Berufserfahrung sind sie in der Lage, qualifizierte und verantwortliche Tätigkeiten im Bereich Treuhandwesen, Steuern oder Revision in kleinen und mittleren Unternehmen auszuüben.

### Bedeutung im Unternehmen

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen haben den Beweis erbracht, dass sie über die zur selbständigen Ausübung des Berufes einer Treuhänderin oder eines Treuhänders erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse in den Bereichen Recht, Personaladministration, Rechnungswesen, Steuern, Revision sowie Unternehmens- und Wirtschaftsberatung verfügen.

### Ihre Funktion und Ihre Aufgaben

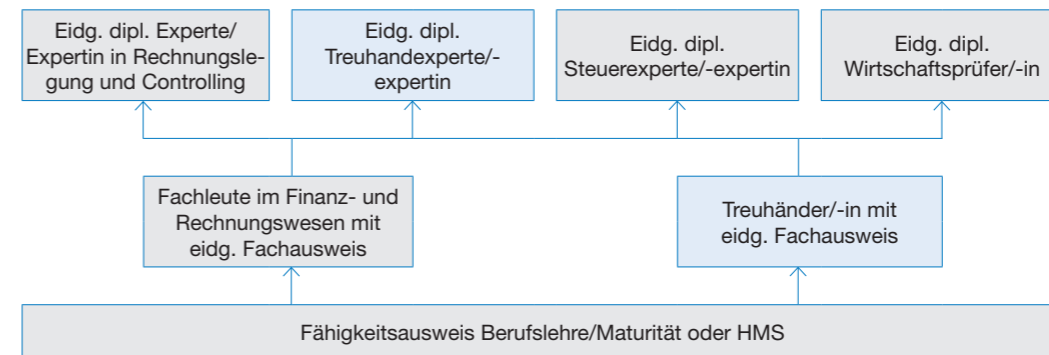
Die Inhaber des Fachausweises Treuhand sind in der Lage, eine qualifizierte Funktion im gesamten Aufgabenbereich des Treuhandwesens zu übernehmen. Sie sind gewohnt selbstständig zu arbeiten. Sie können Kunden, vor allem aus dem Bereiche der privaten Haushalte und der KMU Betriebe, umfassend beraten.

### Fachausweis mit Zukunft

Qualifizierte Fachleute kennen keine Rezession.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen dieser anspruchsvollen Fachausweis-Prüfung haben den Beweis erbracht, dass sie über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten für eine Kaderposition verfügen.

## Positionierung.



Im Bereich des Rechnungswesens gibt es zwei eidg. Berufsprüfungen, die bezüglich Prüfungsumfang und Schwierigkeitsgrad ähnlich positioniert sind: Treuhänder/-in mit eidg. Fachausweis sowie Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen. Beide Fachausweise berechtigen zur Weiterbildung zu den vier höheren Fachprüfungen.

Absolventinnen und Absolventen dieses Bildungsganges verfügen über ein vertieftes Wissen im finanziellen und betrieblichen Rechnungswesen, im Konzernrechnungswesen sowie im internationalen Steuerrecht. Sie kennen sich in den Controllinginstrumenten aus und sind befähigt, die im Rechnungswesen erfassten Daten zu analysieren und zu interpretieren.

Ausser diesen Abschlüssen hat die KV ZÜRICH BUSINESS SCHOOL WEITERBILDUNG speziell für Interessentinnen und Interessenten am internationalen Rechnungs- und Steuerwesen den Bildungsgang **Professional Bachelor in Accounting & Controlling** entwickelt.

## Der Bildungsgang zur Prüfungsvorbereitung.

### Zielgruppe

Sie sind bereits im Treuhandwesen tätig und möchten sich fundiert weiterbilden.

### Voraussetzungen

#### Ausweise

Zur Hauptprüfung wird zugelassen,

- wer ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis einer dreijährigen beruflichen Grundbildung oder einen vom Bund als gleichwertig anerkannten Ausweis besitzt und
- wer die Zulassungsprüfung bestanden hat. Die Prüfungskommission kann andere Fachprüfungen als gleichwertig zur Zulassungsprüfung anerkennen.

#### Berufspraxis

Für die Hauptprüfung wird folgende Berufspraxis vorausgesetzt:

- Die Kandidatinnen und Kandidaten haben sich nach abgeschlossener Lehrzeit oder entsprechender gleichwertiger Ausbildung über eine vierjährige Fachpraxis auszuweisen.
- Als Fachpraxis gilt die Tätigkeit im Treuhand- und Revisionswesen, im Finanz- und Rechnungswesen, im Steuerwesen und in der Wirtschafts- und Unternehmensberatung.
- Mindestens zwei Jahre der Fachpraxis müssen sich auf das Arbeitsgebiet eines dipl. Treuhandexperten, eines dipl. Wirtschaftsprüfers oder eines dipl. Steuerexperten erstrecken.

### Auskunft

Verbindliche Auskunft über die Prüfungszulassung erteilt nur die eidg. Prüfungskommission, vertreten durch das Prüfungssekretariat: Kaufmännischer Verband Schweiz, Postfach 1853, Hans Huber Strasse 4, 8027 Zürich, Telefon +41(0)44-283 45 49. Oder [www.examen.ch](http://www.examen.ch)

Wir empfehlen den Kandidatinnen und Kandidaten, die Zulassung in Zweifelsfällen vor dem Eintritt in den Bildungsgang abzuklären.

### Lernziele und Nutzen

Dank fundierter Kenntnisse in allen Bereichen des Treuhandwesens sind Sie in der Lage, in kleineren und mittleren Unternehmen eine Leitungsfunktion im Treuhandwesen zu übernehmen.

### Abschluss

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der eidgenössischen Prüfung sind berechtigt, den vom BBT anerkannten Titel

- Treuhänderin mit eidg. Fachausweis
- Treuhänder mit eidg. Fachausweis

zu führen.

### Lerninhalte

Zulassungsprüfung

- Recht
- Personaladministration
- Betriebliches Rechnungswesen

Hauptprüfung

- Steuern
- Finanzielles Rechnungswesen und Finanzmanagement
- Revision
- Unternehmens- und Wirtschaftsberatung

### Methode

Der Unterricht erfolgt in geschlossenen Klassen. Der Bildungsgang bietet Gewähr für eine seriöse Prüfungsvorbereitung. Unsere Dozierenden haben alle eine höhere Fachausbildung absolviert und verfügen über die nötige Fach-, Methoden und Sozialkompetenz.

Wir vermitteln Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die ein erfolgreiches Lösen von Prüfungsaufgaben ermöglichen und auch Grundlagen für einen erfolgreichen Transfer des Lernstoffes in die Praxis bilden. Dabei gelangt eine Vielfalt von Unterrichtsmethoden zur Anwendung, zum Beispiel: Lehrgespräche, Grundlagenreferate, Übungen in Gruppen, Präsentationen, Workshops oder mündliche und schriftliche Prüfungssimulationen.

### Beginn

Jeweils im Herbst (Oktober/November)

### Präsenzzeiten

Mittwoch, 17.00 – 20.40 Uhr  
Samstag, 8.00 – 11.40 Uhr

### Ausbildungskosten

Siehe unter [www.kvz-weiterbildung.ch](http://www.kvz-weiterbildung.ch)

## Stoffplan.

Zu Beginn des Bildungsganges wird allen Studierenden eine offizielle Wegleitung der Prüfungskommission abgegeben, die detailliert über den Prüfungsstoff und die Lernziele informiert.

Im Sinne eines Überblickes wird im Folgenden die Struktur des Prüfungsstoffes gemäss Wegleitung wiedergegeben.

### Zulassungsprüfung

#### Recht

- Allgemeine Rechtsgrundlagen
- Personenrecht
- Familienrecht
- Erbrecht
- Sachenrecht
- Einzelne Vertragsverhältnisse
- Gesellschaftsrecht
- Grundzüge des Wertpapierrechts
- Schuldbetreibungs- und Konkursrecht
- Strafrecht
- Geldwäschereigesetz

#### Personaladministration

- Grundlagen der Personaladministration
- Grundlagen der Organisation
- Arbeitsrecht und allgemeine Regelung zu Arbeitsbedingungen

- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Sozialversicherungen
- Saläradministration

#### Betriebliches Rechnungswesen

- Grundlagen der Kostenrechnung
- Betriebsabrechnung
- Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung
- Einzelkalkulation zu Vollkosten
- Einzelkalkulation zu Teilkosten

### Hauptprüfung

#### Steuern

- Grundlagen
- Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen
- Verfahrensrecht
- Steuerstrafrecht
- Mehrwertsteuer
- Verrechnungssteuer
- Stempelabgaben
- Grundstückgewinnsteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer
- Interkantonaies Steuerrecht

#### Finanzielles Rechnungswesen und Finanzmanagement

- Allgemeine Buchführung
- Kontenrahmen und Kontenpläne
- Elemente der Jahresrechnung
- Sondergebiete der Finanzbuchhaltung
- Höhere Finanzbuchhaltung
- Organisation des Rechnungswesens
- Finanzierungsgrundsätze und -instrumente
- Investitionsrechnung

#### Revision

- Jahresrechnung
- Definition der Prüfung/Abschlussprüfung
- Ziel und Zweck der Prüfung
- Prüfungsgrundsätze
- Bericht der Revisionsstelle (auf KMU ausgerichtet)
- Prüfungsunterlagen und Programmbeispiele (auf KMU ausgerichtet)
- Standardprüfungsprogramme – Ermittlung von Prüfungszweck und Ziel
- Beizug von Experten
- Probleme im Zusammenhang mit OR 725
- Probleme im Zusammenhang mit OR 680
- Übrige obligatorische oder besondere Prüfungen

#### Unternehmens- und Wirtschaftsberatung

Die Jahresrechnung

- Rechnungslegungsvorschriften des Obligationenrechtes
- Steuerrechtliche Einflüsse
- Personelle Einflüsse
- Abschlussberatung
- Analyse der Jahresrechnung
- Planungsrechnung

Der Lebenszyklus eines Unternehmens

- Wahl der Rechtsform
- Unternehmensgründung
- Umstrukturierung
- Nachfolgeregelung
- Unternehmensbewertung
- Ehe- und erbrechtliche Einflüsse
- Erbteilung
- Sanierung
- Liquidation

Das Unternehmen, der Unternehmer und die Versicherung

- Grundzüge der Personenversicherung
- Grundzüge der Sachversicherung
- Grundzüge der Haftpflichtversicherung
- Versicherungsleistungen
- Risikomanagement und Vorsorgeanalyse

Das Eigentum und die Verwaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens einschliesslich des Geldwäschereigesetzes

- Möglichkeiten und Ziele von Vermögensanlagen
- Vermögensverwaltung
- Liegenschaftsverwaltung
- Pflichten des Finanzintermediärs

Der Einsatz der Informatik im Unternehmen

- Effiziente Nutzung der Informatik im eigenen Unternehmen
- Datensicherheit und Datenschutz
- Beratung im Bereich der Beschaffung der Informatik

Berufsorganisation und Standesregeln des Treuhänders

### Ausbildungsplan

Der Bildungsgang zur Vorbereitung auf die Berufsprüfung ist in fünf Sequenzen (Semester) aufgeteilt und dauert knapp 3 Jahre.

Fachgebiete	Semester				
	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.
<b>Zulassungsprüfung</b>					
Recht	X				
Personaladministration	X				
Betriebliches Rechnungswesen	X				
<b>Hauptprüfung</b>					
Steuern		X	X	X	X
Finanzielles Rechnungswesen und Finanzmanagement		X	X	X	X
Revision		X	X	X	X
Unternehmens- und Wirtschaftsberatung		X	X	X	X

### Prüfungen intern

Am Ende des ersten, dritten und fünften Semesters findet eine ganztägige Prüfung über den erlernten Stoff statt. Diese Semesterprüfungen ermöglichen eine Kontrolle des Lernfortschritts und dienen als Training für die eidgenössische Prüfung.

Die Prüfungsgebühren für die internen Semesterprüfungen sind in den Kosten des Bildungsganges inbegriffen.

### Eidg. Berufsprüfung für Treuhänder

Die eidgenössische Brufsprüfung ist in eine Zulassungs- und eine Hauptprüfung aufgeteilt.

Die Zulassungsprüfung wird am Ende des ersten Semesters der Ausbildung durchgeführt und umfasst folgende Fachgebiete:

Fach	Art	Dauer
Recht	schriftlich	1 ½ -2 Std.
Personaladministration	schriftlich	1 ½ -2 Std.
Betriebliches Rechnungswesen	schriftlich	1 ½ -2 Std.

Die Hauptprüfung gliedert sich in eine schriftliche und eine mündliche Prüfung. Die schriftliche Prüfung umfasst folgende Fächer:

Fach	Dauer
Steuern	1½-2 Std.
Finanzielles Rechnungswesen und Finanzmanagement	1-1½ Std.
Revision	1½-2 Std.
Unternehmens- und Wirtschaftsberatung	2-2 ½ Std.

Die mündliche Prüfung dauert 45 Minuten und wird in der Form eines Expertengesprächs durchgeführt. Sie erstreckt sich auf mindestens drei Prüfungsteile der schriftlichen Hauptprüfung und der Zulassungsprüfung.

### Prüfungsträger

Folgende Organisationen bilden die Trägerschaft:

- Treuhand-Kammer
- Schweizerischer Treuhänder-Verband
- Schweizerische Steuerkonferenz
- Kaufmännischer Verband Schweiz

### Prüfungsanmeldung

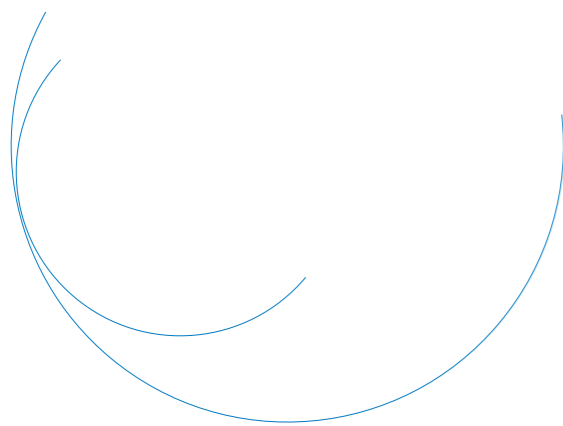
Die Zulassungs- und die Hauptprüfung werden mindestens 5 Monate vor Prüfungsbeginn ausgeschrieben. Die Daten sind unter [www.examen.ch](http://www.examen.ch) ersichtlich.

### Prüfungsgebühr eidg. Prüfung

Die Prüfungsgebühr für die eidg. Berufsprüfung ist in den Kosten für diesen Bildungsgang nicht inbegriffen.

## Die richtige Schule für Sie.

Weiterbildung ist der Schlüssel zu Ihrem beruflichen Aufstieg. Sie haben Grosses vor – überlegen Sie sich also gründlich, wem Sie für diese wichtige Phase in Ihrem Leben Vertrauen schenken. Bei uns sind Sie in besten Händen: Als grösste kaufmännische Weiterbildungsinstitution der Deutschschweiz bieten wir Ihnen nicht nur über 400 Bildungsgänge, Kurse und Module von der Sachbearbeiterstufe bis hin zum Nachdiplomstudium, sondern auch eine ganze Reihe von entscheidenden Vorteilen.



- **Die überdurchschnittliche Erfolgsquote.** An nationalen und internationalen Prüfungen glänzen unsere Studierenden regelmässig – bis zu 100 % erreichen das Ziel.
- **Die überzeugende Kompetenz.** Mehr als 350 erfahrene Dozierende unterrichten Sie. Lebendiger und praxisnaher Unterricht wird gross geschrieben.
- **Innovation und Top-Qualität.** Wir orientieren unser Angebot laufend nach den Bedürfnissen des Marktes. Innovative Lernmethoden wie das «Blended Learning»-Konzept garantieren Effizienz und Abwechslung. Das «EduQua»-Label ist ein begehrtes Gütesiegel für hohes Unterrichtsniveau und umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten für Dozierende.
- **Der attraktive Standort.** Zürich-West, ein führendes Trendquartier, ist ein Begriff für ideale Lage und modernes, pulsierendes Leben. Sie erreichen uns schnell mit öffentlichen Verkehrsmitteln – eine wichtige Voraussetzung für die optimale Abstimmung von Studium und Freizeit.

**Sie verlangen viel von sich selbst – verlangen Sie auch viel von Ihrer Schule! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.**

## Ein Bildungsgang mit Zukunft.

### Fachverantwortlicher

Herr Guido E. Frei, Telefon +41(0)44-444 66 68,  
E-Mail [egfrei@kvz-schule.ch](mailto:egfrei@kvz-schule.ch)

### Auskunft

Frau Erika Schollenberger, Telefon +41(0)44-444 66 20,  
E-Mail [eschollenberger@kvz-schule.ch](mailto:eschollenberger@kvz-schule.ch)

### Standort

Der Unterricht findet an der KV ZÜRICH BUSINESS SCHOOL WEITERBILDUNG, Limmatstrasse 310, 8005 Zürich (beim Escher-Wyss-Platz) statt.

### Infoanlass

Genauere Daten auf [www.kvz-weiterbildung.ch](http://www.kvz-weiterbildung.ch)  
Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

### Anmeldung

Mit den erforderlichen Unterlagen an das Sekretariat Weiterbildung der KV ZÜRICH BUSINESS SCHOOL WEITERBILDUNG. Detaillierte Informationen erhalten Sie unter [www.kvz-weiterbildung.ch](http://www.kvz-weiterbildung.ch)

### Vorbereitung auf den Bildungsgang

Haben Sie die Ausbildung im Ausland besucht oder liegt die Schule lange zurück, besteht die Möglichkeit, das Verpasste oder Vergessene im Kurs «Rechnungswesen Grundlagen» aufzufrischen.

### Weiterführende Ausbildungen an der KV ZÜRICH BUSINESS SCHOOL WEITERBILDUNG

#### Professional Bachelor in Accounting und Controlling

Der Bildungsgang dauert ein Jahr und vermittelt vertieftes Wissen im Konzernrechnungswesen, internationalen Steuerrecht und Controlling.

#### Eidgenössische Diplome

Nach erfolgreichem Bestehen des Fachausweises können Sie sich auf folgende Diplomprüfungen vorbereiten:

- Eidg. dipl. Experte/Expertin in Rechnungslegung und Controlling
- Eidg. dipl. Treuhandexpertin/Treuhandexperte
- Eidg. dipl. Steuerexpertin/Steuerexperte
- Eidg. dipl. Wirtschaftsprüferin/Wirtschaftsprüfer

**Einen Überblick über unser gesamtes Angebot mit weiteren interessanten Zukunftsperspektiven finden Sie auf [www.kvz-weiterbildung.ch](http://www.kvz-weiterbildung.ch)**



**KV** ZÜRICH  
BUSINESS SCHOOL

WEITERBILDUNG

Limmatstrasse 310, Postfach, 8037 Zürich  
Telefon +41(0)44-444 66 44, Telefax +41(0)44-444 66 29

E-Mail: [wbs@kvz-schule.ch](mailto:wbs@kvz-schule.ch)

**Website: [www.kvz-weiterbildung.ch](http://www.kvz-weiterbildung.ch)**

**Klicken. Und starten.**